



Beim Bezirk Oberpfalz in Regensburg ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle des

Datenschutzbeauftragten (w/m/d) mit Schwerpunkt Sozialdatenschutz

neu zu besetzen.

Als Datenschutzbeauftragter übernehmen Sie eine Schlüsselrolle im Bezirk.

Sie sorgen für den Schutz personenbezogener Daten, in dem Sie sicherstellen, dass die Vorschriften über den Datenschutz eingehalten werden, Risiken minimiert und Vertrauen bei den Bürgerinnen und Bürgern sowie bei den Mitarbeitenden entsteht.

Im Alltag überwachen Sie, neben Ihren Aufgaben als behördlicher Datenschutzbeauftragter nach Art. 35 Abs. 2, Art. 37 bis 39 DSGVO und Art. 12 BayDSG, die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen mit Schwerpunkt auf dem Sozialgeheimnis nach § 35 SGB I und den Vorschriften der §§ 67 ff. SGB X, die ergänzend den Umgang mit Sozialdaten regeln. Sie sind Ansprechperson in sämtlichen Angelegenheiten des Datenschutzes beim Bezirk Oberpfalz und arbeiten eng mit den Fachbereichen der Bezirksverwaltung, dem Informationssicherheitsbeauftragten und der zentralen Rechts- und Vergabestelle zusammen.

Darüber hinaus führen Sie als Hinweisgeberschutzbeauftragter/ Whistleblower-Beauftragter (m/w/d) die unabhängige interne Meldestelle des Bezirkes Oberpfalz nach dem Hinweisgeberschutz-Gesetz (HinSchG).

Aufgabenschwerpunkte:

Sozialdatenschutz

- Sie prüfen und gestalten die Verfahren zur Erhebung, Verarbeitung, Nutzung und Übermittlung von Sozialdaten rechtssicher.
- Sie beraten die Fachbereiche der Sozialverwaltung zur Zulässigkeit und den Grenzen der Sozialdatenverarbeitung.
- Sie wirken bei der Erstellung und Fortschreibung von Datenschutzkonzepten, Leistungsverzeichnissen, internen Richtlinien, Dienstanweisungen und Vereinbarungen zur Sicherstellung des Sozialdatenschutzes mit.
- Sie unterstützen bei der Bearbeitung von Auskunfts-, Berichtigungs- und Lösungsbegehren betroffener Personen.



Weitere datenschutzbezogene Aufgaben

Zusätzlich zu Ihren gesetzlichen Aufgaben als behördlicher Datenschutzbeauftragter unterstützen Sie die einzelnen Fachbereiche redaktionell und operativ bei der Umsetzung datenschutzrechtlicher Anforderungen nach der DSGVO, dem BayDSG sowie den einschlägigen Fachgesetzen, wie z.B. BayEUG.

Insbesondere

- bei der Erstellung, Aktualisierung und Pflege der Verarbeitungsverzeichnisse nach Art. 30 DSGVO,
- bei der Vorbereitung und Durchführung von Datenschutz-Folgeabschätzungen nach Art. 35 DSGVO, einschließlich der Erstellung der erforderlichen Dokumentationen,
- bei der Bearbeitung und Formulierung von Antworten auf datenschutzrechtliche Auskunftersuchen nach § 83 SGB X / Art. 15 DSGVO,
- bei der Gestaltung von Informationspflichten nach § 82 SGB X / Art. 13 DSGVO und § 82 a SGB X / Art. 14 DSGVO,
- bei der datenschutzkonformen Ausgestaltung von Verwaltungsverfahren, z.B. im Fachbereich Fischereiwesen,
- bei der Prüfung von Erhebungs-, Nutzungs- und Übermittlungsprozessen im Fachbereich Bildung (Trägerschaft einer Berufsfachschule für Musik).

Ihr Profil:

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften oder des öffentlichen Verwaltungsmanagements
oder
eine beamtenlaufbahnrechtliche Qualifikation für die dritte Qualifikationsebene in der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen
oder
einen Abschluss als Verwaltungsfachwirt (m/w/d) (Angestellten- bzw. Beschäftigtenlehrgang II).
- Sie verfügen über Kenntnisse in der Systematik des Sozialdatenschutzrechts (§ 35 SGB I i.V.m. §§ 67 ff. SGB X), in den allgemeinen Datenschutzvorschriften (DSGVO, BayDSG) und idealerweise in bereichsspezifischen Spezialregelungen (z.B. BayEUG) und sind mit dem Mehrebenensystem aus DSGVO und Sozialdatenschutz (Anwendung der DSGVO neben den spezialgesetzlichen Vorschriften des SGB) vertraut.
- Sie verfügen über mehrjährige Berufserfahrung im Sozialrecht, idealerweise in einer Sozialbehörde.
- Sie besitzen ein solides technisches Grundverständnis für IT-Systeme, Netzwerke, Cloudinfrastrukturen und sind offen für digitale Trends und neue Technologien.
- Sie haben die Fähigkeit, komplexe datenschutzrechtliche Anforderungen in behördliche Abläufe zu übersetzen und können sie gegenüber den Fachbereichen klar vermitteln.
- Sie haben ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein für den Schutz sensibler personenbezogener Daten, einschließlich der den Sozialdaten gleichgestellten Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse.
- Sie arbeiten strukturiert und selbstständig, übernehmen gerne Verantwortung und zeichnen sich durch Entscheidungsfreude, Durchsetzungsvermögen, gutes Ausdrucksvermögen und Problemlösungskompetenz aus.

- Ein wertschätzender und freundlicher Umgang auch in schwierigen Situationen ist für Sie selbstverständlich.

Freuen Sie sich auf:

- Eine äußerst verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit zentraler Bedeutung für den Schutz des Sozialgeheimnisses und für den Datenschutz in allen Aufgabenbereichen der Bezirksverwaltung.
- Eine Einführung in diese Tätigkeit durch den derzeitigen Datenschutzbeauftragten während einer Übergangsphase.
- Möglichkeiten zur fachlichen Weiterbildung im Bereich Sozialdatenschutz, DSGVO, BayDSG und bereichsspezifischem Datenschutzrecht.
- Einen krisensicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst in Form eines unbefristeten zukunftssicheren Beschäftigungsverhältnisses bzw. (bei Vorliegen der Voraussetzungen) im Rahmen der Einstellung/Übernahme in ein Beamtenverhältnis.
- Gleitende Arbeitszeit und flexible Arbeitszeitmodelle (der Bezirk ist Mitglied des Familienpaktes Bayern und fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf).
- Flexible Arbeitsgestaltung durch eine Kombination von Büro- und mobiler Arbeit nach erfolgter Einarbeitung.
- Eine Jahressonderzahlung und leistungsabhängige Entgeltbestandteile nach den Vorgaben des TVöD / BayBesG und den hierzu ergangenen bezirksinternen Regelungen (z. B. Leistungsprämien).
- Eine arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersversorgung und vermögenswirksame Leistungen.
- Einen Arbeitsplatz in Regensburg mit guter Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel sowie der Möglichkeit der Nutzung eines bezuschussten Jobtickets des RVV.
- Gesundheitsmaßnahmen und kostenfrei Getränke.
- Eine preisgünstige Verpflegung in der eigenen Kantine.

Weitere Informationen für Sie:

Eine Beschäftigung im öffentlichen Dienst ist familienfreundlich, zukunftssicher, flexibel und vor allem im Dienst des Allgemeinwohls.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle mit 39 Wochenstunden für Tarifbeschäftigte bzw. 40 Wochenstunden für Beamte. Eine Besetzung in Teilzeit ist nur in Absprache möglich.

Tarifbeschäftigte werden, vorbehaltlich der Erfüllung der persönlichen Eingruppierungsvoraussetzungen, in Entgeltgruppe **EG 12 TVöD-VKA** eingruppiert.

Vorbehaltlich der Erfüllung der beamten- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist für Beamte eine Besoldung in Besoldungsgruppe **A 13 BayBesG** möglich.

Die Inklusion von Menschen mit Behinderung ist für den Bezirk Oberpfalz selbstverständlich. Wir freuen uns über Bewerbungen aller Nationalitäten, Geschlechter, Religionen, sexueller Orientierungen und jeglichen Alters.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (mit aktuellen Arbeitszeugnissen bzw. Beurteilungen) bis **spätestens 10.05.2026** bevorzugt **per E-Mail als pdf-Datei** an

bewerbung@bezirk-oberpfalz.de

oder auf dem Postweg an den:

Bezirk Oberpfalz
Ludwig-Thoma-Str. 14
93051 Regensburg

Die Vorstellungsgespräche für diese Stelle finden in KW 22/23 statt.

Personalrechtliche Fragen beantwortet Ihnen gerne Frau Scholz (Tel. 0941/9100-4301).

Für weitere fachliche Auskünfte steht Ihnen der derzeitige Datenschutzbeauftragte Herr Hummel zur Verfügung (Tel. 0941/9100-5100).